



## Protokoll des Treffens vom 18. August 2016

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen  
Zeit: 20.00 - 21.10 Uhr  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste  
Gesprächsleitung: Walter Ruffler  
Protokoll: Walter Ruffler

TOP 1 Das **Protokoll** vom 16.06.2016 wird genehmigt.

### TOP 2 **Aktuelles & Berichte**

- Bezüglich der LSW in Walle und in der Stolzenauer Straße ist uns kein neuer Sachstand bekannt.
- Laut Schreiben der DB Netz AG – Regionalbereich West – Lärmsanierung vom 4.7.2016 ist für den Bereich zwischen dem Mahndorfer Bahnhof und dem Bahnübergang Wittdorfer Straße beidseitig der Bau von Lärmschutzwänden für das Jahr 2019 vorgesehen.
- Die vom Umweltressort in Auftrag gegebene „Bedarfsanalyse zum Schallschutz an Eisenbahnstrecken Bremen“ verzögert sich wegen fehlender Daten.
- Staatssekretärin Friderich hat am 25.07.2016 dem Bundesverkehrsministerium wegen einer Berücksichtigung Bremens bei geplanten bundesweiten Bahnlärmmonitoring - Programm geschrieben. Die Antwort vom Staatssekretär Michael Odenwald vom 05.08.2016 liegt vor, auch die „für die Freie Hansestadt Bremen relevanten aufkommensstarken Strecken werden durch die geplanten Messstellen erfasst.“
- Auf der Anwohnerversammlung „Concordia“ am 09.08.2016 haben wir auf die mögliche Gesundheitsgefährdung durch Bahnlärm und Erschütterungen für die Bewohner des geplanten Studentenwohnheims hingewiesen. Der Bericht wurde u.a. an das Ortsamt Mitte geschickt.
- Am 16.08.2016 führten wir zu dritt ein Gespräch mit der Fraktionsvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen, Maike Schaefer und ihrem Mitarbeiter. Die Grünen sind bereit, die Umsetzung der Beschlüsse der 89. Gesundheitsministerkonferenz zum Thema „Gesundheitliche Auswirkungen von Bahnlärm“ durch einen Antrag und eine Debatte in der Bürgerschaft zu unterstützen.

### TOP 3 **Schallschutz an der gesamten Strecke – weitere Initiativen**

- Wenn der zugesagte Antrag der Grünen in der Bürgerschaft diskutiert wird, sollten wir mit einer Besuchergruppe aus unseren Reihen präsent sein.
- Im Namen der Gesundheitssenatorin bedankt sich Dr. Ludwig Müller für unsere Anfrage für ein Gespräch. Derzeit fänden inhaltliche Abklärungen mit den Ressorts Umwelt, Bau und Verkehr statt, der Vorschlag eines Gesprächstermins solle in Kürze erfolgen.

### TOP 4 **Inhaltliche Planung für die 2. Jahreshälfte**

Neben den unter TOP 3 genannten Aktivitäten wird folgendes ins Auge gefasst:

- Mitarbeit beim Regionalausschuss „Bahnlärm“ der Beiräte,
- Mitarbeit beim Forum Schiene Nord-West, unsere Namenspräferenz ist: „Leise Bahn Nord – West“,
- weitere kritische Begleitung des Bauvorhabens „Concordia“,
- Gespräch mit der CDU- Fraktion, Herr Strohmann MdBB äußerte Interesse,
- weitere Recherche zum Thema „Erschütterungen“,
- weitere Recherche zum Thema „Bahnlärmmessstation“,
- Pflege überregionaler Kontakte,
- evtl. Erstellung eines Bahnlärm-Films, in dem über einen festgelegten Zeitraum laute und leise Waggonen und Lokomotiven dokumentiert werden, eine professionelle Begleitung des Projekts ist avisiert.

### TOP 5 **Verschiedenes**

Hinweis auf die Petition <http://www.rettet-die-stille.de/>

Das nächste Treffen findet am 15. September 2016 um 20 Uhr statt.

Walter Ruffler

Bremen, 19.8.2016